

EG-Sicherheitsdatenblatt

HL-Technology GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Aceton, rein

Druckdatum: 07.03.2012

Art.Nr: HL1408XX

Seite 1 von 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Aceton, rein

Stoffgruppe: Zulieferprodukt
REACH Registrierungsnummer: 01-2119471330-49-
CAS-Nr.: 67-64-1
Index-Nr.: 606-001-00-8
EG-Nr.: 200-662-2

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Lösemittel.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: HL-Technology GmbH
Straße: Brunnenstr.28a
Ort: D-32052 Herford
Telefon: +49(0)5221-10227-30 Telefax: +49(0)5221-10227-40
E-Mail: info@hl-technology.de
Ansprechpartner: Dennis Kabul Telefon: +49(0)5221-10227-49
E-Mail: sdb@hl-technology.de
Internet: www.hl-technology.de
Auskunftgebender Bereich: Sicherheitsdatenblätter / Datenmanagement

Notrufnummer: Die Nummer der Gesellschaft ist nur zu Bürozeiten besetzt: +49(0)5221-10227-30
(8:00 - 17:00 Uhr)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen : Leichtentzündlich, Reizend
R-Sätze:
Leichtentzündlich.
Reizt die Augen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

GHS-Einstufung

Gefahrenkategorien:
Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3
Gefahrenhinweise:
Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kennzeichnungselemente

Signalwort: Gefahr
Piktogramme: GHS02-GHS07

EG-Sicherheitsdatenblatt

HL-Technology GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Aceton, rein

Druckdatum: 07.03.2012

Art.Nr: HL1408XX

Seite 2 von 9



Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Aceton; 2-Propanon; Propanon

Gefahrenhinweise

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Sonstige Gefahren

Verarbeitungsdämpfe können die Atemwege, Haut und Augen reizen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffe

Chemische Charakterisierung

Angaben zum Stoff

Summenformel: $(CH_3)_2C=O$

Gefährliche Inhaltsstoffe

| EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|--------------|---|--------|
| CAS-Nr. | Einstufung | |
| Index-Nr. | GHS-Einstufung | |
| REACH-Nr. | | |
| 200-662-2 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | 100 % |
| 67-64-1 | F, Xi R11-36-66-67 | |
| 606-001-00-8 | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 | |

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

HL-Technology GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Aceton, rein

Druckdatum: 07.03.2012

Art.Nr: HL1408XX

Seite 3 von 9

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Ärztliche Behandlung notwendig.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Folgende Symptome können auftreten: Depression des Zentralnervensystems.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Nach Hautkontakt: Mit fetthaltiger Salbe eincremen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. Schaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Verweis auf andere Abschnitte

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln. Vorsicht! Der Versand erfolgt in der Regel bei Temperaturen oberhalb des Flammpunktes.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

EG-Sicherheitsdatenblatt

HL-Technology GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Aceton, rein

Druckdatum: 07.03.2012

Art.Nr: HL1408XX

Seite 4 von 9

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Hitze.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3

Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ml/m ³ | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. Kategorie | Art |
|---------|-------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------------|-----|
| 67-64-1 | Aceton | 500 | 1200 | | 2(l) | |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-64-1 | Aceton | Aceton | 80 mg/l | U | b |

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

DNEL/DMEL und PNEC-Werte:

- DNEL-Werte

Oral DNEL (population) 62 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)

Dermal DNEL (population) 62 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)

DNEL (worker) 186 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)

Inhalativ DNEL (population) 200 mg/m³ (Long-term - systemic effects)

DNEL (worker) 1210 mg/m³ (Long-term - systemic effects)

- PNEC-Werte

PNEC aqua 10,6 mg/l (freshwater)

1,06 mg/l (marine water)

PNEC sediment 30,4 mg/kg dw (freshwater)

3,04 mg/kg dw (marine water)

PNEC soil 29,5 mg/kg dw (soil)

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Handschutz: Butylkautschuk. CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk).

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

EG-Sicherheitsdatenblatt

HL-Technology GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Aceton, rein

Druckdatum: 07.03.2012

Art.Nr: HL1408XX

Seite 5 von 9

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: farblos
Geruch: stechend

Prüfnorm

Zustandsänderungen

Schmelztemperatur: - 94,7 °C
Siedepunkt: 55,8 - 56,6 °C
Flammpunkt: - 18 °C
Untere Explosionsgrenze: 2,1 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze: 13,0 Vol.-%
Zündtemperatur: 540 °C
Dampfdruck:
(bei 20 °C) 247 hPa
Dichte (bei 20 °C): 0,791 g/cm³
Wasserlöslichkeit: sehr gut löslich.
Verteilungskoeffizient: 0,2 log POW
Dyn. Viskosität:
(bei 20 °C) 0,33 mPa·s
Dampfdichte: 2,0
Lösemittelgehalt: 100%

Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Entzündungsgefahr.

Chemische Stabilität

nicht relevant

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit : Oxidationsmittel.

Zu vermeidende Bedingungen

Entzündungsgefahr.

Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid. Kohlenmonoxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Prüfungen

EG-Sicherheitsdatenblatt

HL-Technology GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Aceton, rein

Druckdatum: 07.03.2012

Art.Nr: HL1408XX

Seite 6 von 9

Akute Toxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | | |
|---------|------------------------------|---------|-------------|-----------|---|--------|--|
| | Expositionswege | Methode | Dosis | Spezies | h | Quelle | |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | | | | | | |
| | Akute orale Toxizität | LD50 | 5800 mg/kg | Ratte | | RTECS | |
| | Akute dermale Toxizität | LD50 | 20000 mg/kg | Kaninchen | | IUCLID | |
| | Akute inhalative Toxizität | LC50 | 76 mg/l | Ratte | 4 | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Reizwirkung an der Haut: schwach reizend.
Reizwirkung am Auge: reizend.

Sensibilisierende Wirkungen

nicht sensibilisierend.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Keine Daten verfügbar

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | | |
|---------|------------------------------|---------|-----------|----------------------|----|--------|--|
| | Aquatische Toxizität | Methode | Dosis | Spezies | h | Quelle | |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 5540 mg/l | Onchorhynchus mykiss | 96 | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 6100 mg/l | Daphnia magna | 48 | | |

Persistenz und Abbaubarkeit

Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB): 2,21 g O₂/g

Bioakkumulationspotential

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|---------|------------------------------|---------|
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | -0,24 |

Mobilität im Boden

Das Produkt ist leicht flüchtig.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Weitere Hinweise

Gelangt bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung nicht ins Abwasser.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

EG-Sicherheitsdatenblatt

HL-Technology GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Aceton, rein

Druckdatum: 07.03.2012

Art.Nr: HL1408XX

Seite 7 von 9

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer: UN1090
Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung: ACETON
Transportgefahrenklassen: 3
Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1
Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Beförderungskategorie: 2
Gefahrnummer: 33
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E2

Binnenschiffstransport

UN-Nummer: UN1090
Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung: ACETON
Transportgefahrenklassen: 3
Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1
Begrenzte Menge (LQ): 1 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport

Freigestellte Menge: E2

Seeschiffstransport

UN-Nummer: UN1090
Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung: ACETONE
Transportgefahrenklassen: 3
Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: -
Begrenzte Menge (LQ): 1 L
EmS: F-E, S-D

EG-Sicherheitsdatenblatt

HL-Technology GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Aceton, rein

Druckdatum: 07.03.2012

Art.Nr: HL1408XX

Seite 8 von 9

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E2

Lufttransport

| | |
|----------------------------------|---------|
| UN/ID-Nr.: | UN1090 |
| Ordnungsgemäße | ACETONE |
| UN-Versandbezeichnung: | |
| Transportgefahrenklassen: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | II |
| Gefahrzettel: | 3 |



| | | |
|--|-----|------|
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger: | 1 L | |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | | 353 |
| IATA-Maximale Menge - Passenger: | | 5 L |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | | 364 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo: | | 60 L |

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E2

Passenger-LQ: Y341

Umweltgefahren

Umweltgefährlich: nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: 100 % (791 g/l)

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5.II: Organische Stoffe bei $m \geq 0.5$ kg/h: Konz. 0.10 g/m³

Anteil: 50 - 100 %

Technische Anleitung Luft II: 5.2.4.III: Gasförmige anorganische Stoffe bei $m \geq 0.15$ kg/h: Konz. 30 mg/m³

Anteil: 50 - 100 %

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: WGK-Selbsteinstufung

Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

EG-Sicherheitsdatenblatt

HL-Technology GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Aceton, rein

Druckdatum: 07.03.2012

Art.Nr: HL1408XX

Seite 9 von 9

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- 11 Leichtentzündlich.
- 36 Reizt die Augen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.